

**T-183-5 Positive Developer****1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname : T-183-5 Positive Developer **Nr. SDS** : 41022
Ausgabedatum : 2005-04-01.
Katalognummer : 9290701 **Version** : 1.1
Anwendungsbereich : Industrielle Verwendungen. Produkt für die graphische Industrie.
 Plattenentwickler.

Firmenbezeichnung

Lieferant : Kodak Polychrome Graphics Europe S.A.
 8, Avenue François Arago
 Zone Industrielle BP 116
 92164 Antony Cedex
 France

Notrufnummer : **Notrufnummer: Int. +31.30.748888 (Niederländisches Informationszentrum für Vergiftungen). Nur erreichbar bei akzidentieller Vergiftung für einen behandelnden Arzt.**

Für weitere Umwelt, Gesundheit und Sicherheitsfragen : Kodak Polychrome Graphics EHS-Affairs EU/AF/AS/AU
 P.O. Box 56, 3750 GB Bunschoten, The Netherlands
 Phone: Int. +31 33 299 88 80
 Fax: Int. +31 33 299 88 89
 E-mail: EHS-EU@kpgraphics.com

Verkäufer :
 Kodak Polychrome Graphics Netherlands BV
 Avenue des Baumettes 17, Renens, Lausanne
 Switzerland
 Phone: +41 21 63 72 770
 Fax: +41 21 63 72 777

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	%	EG-Nummer	Symbol / R-Sätze
Wasser	7732-18-5	70-100	231-791-2	Nicht klassifiziert.
Natriumsilikat	1344-09-8	5-10	215-687-4	C; R34 Xi; R37
Ethylenglykol	107-21-1	1-5	203-473-3	Xn; R22
Glycerol	56-81-5	1-5	200-289-5	Nicht klassifiziert.
Kaliummethylphenoxypolyoxyethylenfosfat	37281-48-4	1-5		Nicht klassifiziert.

Den vollständigen Wortlaut der oben beschriebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16

Nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand des Lieferanten enthält dieses Produkt keine anderen gefährlichen Inhaltsstoffe in Mengen, die laut geltenden EU- oder nationalen Verordnungen in diesem Abschnitt genannt werden müssen.

* Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben

3. Mögliche Gefahren

Hauptgefahren : Reizend
Gesundheitsrisiken : Reizt die Augen und die Haut.
Gefahren für die Umwelt : Nicht anwendbar.
Physikalische/chemische Gefahren : Nicht anwendbar.
Einstufung : Xi; R36/38

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** : Den Betroffenen in einem gut durchlüfteten Raum ruhen lassen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt konsultierenden.
- Verschlucken** : Kein Erbrechen auslösen. Dem Betroffenen nur wenn bei Bewußtsein mehrere Gläser Wasser oder Milch zu trinken geben. Sofort einen Arzt verständigen.
- Hautkontakt** : Bei Berührung die Haut sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser abspülen und die kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe entfernen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt konsultierenden. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.
- Augenkontakt** : Kontaktlinsen, falls vorhanden, entfernen. Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Kaltes Wasser kann verwendet werden. Sofort einen Arzt verständigen.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

- Geeignet** : Löschpulver, CO₂, Sprühwasser oder Schaum verwenden.
- Ungeeignet** : Keine.
- Besondere Expositionsrisiken** : Keine besonderen Gefahren.
- Bei thermischer Zersetzung gefährliche Zersetzungsprodukte** : Diese Produkte sind Kohlenoxide (CO, CO₂).
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Unbedingt eine zugelassene/geprüfte Atemschutzmaske oder Gleichwertiges verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Spritzschutzbrille. Laborkittel. Nitrilhandschuhe. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und Abfließen von verschüttetem Material sowie Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen und Abwasserleitungen.
- Reinigungsmethoden** : Mit inertem Material absorbieren und das verschüttete Material in einen geeigneten Entsorgungsbehälter geben. Restmenge mit verdünnter Essigsäure neutralisieren. Reinigung durch Verteilen von Wasser auf der kontaminierten Fläche beenden und dieses unter Einhaltung lokaler und regionaler Vorschriften entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : NICHT verschlucken. Nicht in die Augen, an die Haut und an die Kleidung gelangen lassen. Einatmen von Dämpfen und Sprühnebeln vermeiden. Beim Umgang mit diesem Produkt oder bei seiner Verwendung ist üblicherweise eine Lüftung erforderlich (ausreichend sind ca. 10 Luftwechsel pro Stunde). Nach Umgang gründlich waschen.
- Lagerung** : Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost schützen.
- Verpackungsmaterialien**
- Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Zu überwachende Grenzwerte</u>
Europa	
Ethylenglykol	EU OEL (Europa, 6/2000). Haut STEL: 104 mg/m ³ 15 Minute(n). TWA: 52 mg/m ³ 8 Stunde(n).
Glycerol	ACGIH TLV (USA, 9/2004). TWA: 10 mg/m ³ 8 Stunde(n). Form: Mist
Schweiz	
Ethylenglykol	SUVA (Schweiz, 12/2003). Haut Kurzzeitsgrenzwerte: 52 mg/m ³ 15 Minute(n). MAK: 26 mg/m ³ 8 Stunde(n).

Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz** : Beim Umgang mit diesem Produkt oder bei seiner Verwendung ist üblicherweise eine Lüftung erforderlich (ausreichend sind ca. 10 Luftwechsel pro Stunde). Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.
- Hygienische Maßnahmen** : Nach Umgang mit dem Produkt und vor dem Essen, Rauchen, Benutzen der Toilette und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen.
- Atemschutz** : Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts ist keine Atemschutzmaske erforderlich.
- Handschutz** : Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen.
Bei längerem oder wiederholtem Kontakt sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Butylgummi (Dicke >= 0.36 mm, Durchbruchzeit > 480 min), Nitrilgummi (Dicke >= 0.38 mm, Durchbruchzeit > 480 min) oder Neopren (Dicke >= 0.65 mm, Durchbruchzeit > 240 min).
Als Spritzschutz sind Schutzhandschuhe mit Durchbruchzeiten > 60 min geeignet. Keine Schutzhandschuhe aus Naturgummi verwenden.
- Augenschutz** : Spritzschutzbrille
- Körperschutz** : Laborkittel

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit.
- Farbe** : Orange.
- Geruch** : Geruchlos.
- pH** : 13 [Alkalisch.]
- Siedepunkt** : >100°C (212°F)
- Schmelzpunkt** : <0°C (32°F)
- Spezifisches Gewicht** : 1.0925 (Wasser = 1)
- Dampfdruck** : 2.3 kPa (@ 20°C)
- Dampfdichte** : 0.6 (Luft = 1)
- Entzündbarkeit** : Nicht entflammbar.
- Löslichkeit** : Leicht löslich in kaltes Wasser
- VOC** : 0 (g/l).

10. Stabilität und Reaktivität

- Stabilität** : Das Produkt ist stabil.
- Zu vermeidende Bedingungen** : Nicht verfügbar.
- Zu vermeidende Stoffe** : Unverträglich mit starken Oxidationsmittel. Unverträglich mit bestimmten starken Säuren.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Diese Produkte sind Kohlenoxide (CO, CO₂).

11. Angaben zur Toxikologie

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Einatmen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Verschlucken** : Wirkt reizend auf Mund, Rachen und Magen.
- Hautkontakt** : Reizt die Haut. Entzündungen der Haut sind durch Juckreiz, Schuppenbildung, Rötung und gelegentlich durch Blasenbildung gekennzeichnet.
- Augenkontakt** : Reizt die Augen. Entzündungen der Augen sind durch Rötung, Tränenfluß und Juckreiz gekennzeichnet.

Akute Toxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Test</u>	<u>Folge</u>	<u>Wirkungsweg</u>	<u>Spezies</u>
Natriumsilikat	LD50	1280 mg/kg	Oral	Ratte
Ethylenglykol	LD50	4700 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	9530 mg/kg	Hautkontakt	Kaninchen
Glycerol	LD50	12600 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	>10000 mg/kg	Hautkontakt	Kaninchen

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Karzinogene Wirkungen</u>	<u>Mutagene Wirkungen</u>	<u>Entwicklungstoxizität</u>	<u>Beeinträchtigt die Fruchtbarkeit</u>
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------------------------	---

- Kanzerogenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

T-183-5 Positive Developer

Mutagenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Reproduktionstoxizität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Zeichen/Symptome von Überexposition

Einatmen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Haut : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Andere schädliche Wirkungen : Nicht verfügbar.

12. Angaben zur Ökologie

Daten zur Ökotoxizität

Name des Inhaltsstoffs

Natriumsilikat
Ethylenglykol

Spezies

(Gambusia affinis) (LC50)
Fisch (LC50)
Daphnia (EC50)
Algen (IC50)
Fisch (LC50)

Zeitraum

96 Stunde(n)
96 Stunde(n)
48 Stunde(n)
72 Stunde(n)
96 Stunde(n)

Folge

1800 mg/l
4900 mg/l
41100 mg/l
10000 mg/l
54000 mg/l

Sonstige ökologische Informationen

Persistenz und Abbaubarkeit

Name des Inhaltsstoffs

Ethylenglykol
Glycerol

BSB₅

0.81 g O₂/g
0.87 g O₂/g

CSB

1.29 g O₂/g
1.16 g O₂/g

ThSB

1.29 g O₂/g
1.217 g O₂/g

Name des Inhaltsstoffs

Ethylenglykol
Glycerol

Aquatische Halbwertszeit

Nicht verfügbar.
Nicht verfügbar.

Photolyse

Nicht verfügbar.
Nicht verfügbar.

Biodegradibilität

Nicht verfügbar.
Nicht verfügbar.

Biologisches Akkumulationspotential

Name des Inhaltsstoffs

Ethylenglykol
Glycerol

LogP_{ow}

Nicht verfügbar.
Nicht verfügbar.

BCF

Nicht verfügbar.
Nicht verfügbar.

Potential

Nicht verfügbar.
Nicht verfügbar.

Mobilität : Nicht verfügbar.

Andere schädliche Wirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung




Hinweise zur Entsorgung : Abfälle sind unter Einhaltung der Umweltschutzbestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu entsorgen.

Abfall-Klassifizierung : Dieses Produkt wird von der EU-Direktive zu gefährlichem Abfall als gefährlich eingestuft. Die Entsorgung muß entsprechend den vor Ort gültigen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

Abfallschlüsselnummer : 09 01 02 + 15 01 10

14. Angaben zum Transport

Internationale Transportvorschriften

Vorschriften	UN-Nummer	Bezeichnung des Gutes	Klasse	Verpackungsgruppe	Etikett	Zusätzliche Informationen
ADR/RID-Klasse	UN3266	ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Natriumsilikat)	8	III		CEFIC - Tremcard 80GC5-III
IMDG-Klasse	UN3266	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (sodium silicate)	8	III		Notfallpläne ("EmS") F-A, S-B
IATA-DGR-Klasse	UN3266	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (sodium silicate)	8	III		

15. Vorschriften

EU-Verordnungen

Gefahrensymbol(e) :



Reizend

R-Sätze : R36/38- Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze : S26- Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nationale Vorschriften

Schweiz

Giftklasse : 4

BAGT : 621364

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Schweiz : R22- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34- Verursacht Verätzungen.
R36/38- Reizt die Augen und die Haut.
R37- Reizt die Atmungsorgane.

Vollständiger Text zu den Einstufungen in den Abschnitten 2 und 3 - Schweiz : C - Ätzend
Xn - Gesundheitsschädlich
Xi - Reizend

Revisionskommentare : Abschnitt : 8; 9; 11; 12; 14; 16

Historie

Druckdatum : 2005-06-21.

Ausgabedatum : 2005-04-01.

Datum der letzten Ausgabe : 2004-11-18.

Version : 1.1

Erstellt durch : Kodak Polychrome Graphics, EHS-EU/AF/AS/AU, Bunschoten, NL

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.

Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

Version 1.1

Seite: 5/5

**NUR FÜR DEN
BERUFSMÄSSIGEN
VERWENDER**